

Wassersackrohre

Anwendung Wassersackrohre schützen Druckmessgeräte vor übermässiger Erwärmung, bedingt durch die Temperatur des Messstoffs.
Das Druckmessgerät wird direkt auf dem Wassersackrohr oder unter Zwischenhaltung einer Absperrvorrichtung befestigt. Im gebogenen Teil bildet sich Kondensat, welches eine übermässige Erwärmung verhindert.
Wir empfehlen, vor Inbetriebnahme Flüssigkeit einzufüllen. Bei extrem hohen Temperaturen ist eine genügend lange Leitung vorzusehen.

Werkstoff Stahl
Edelstahl

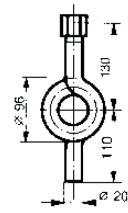
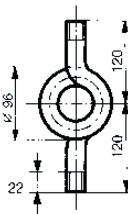
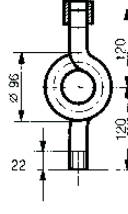
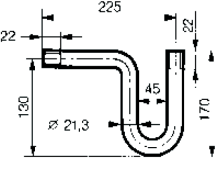
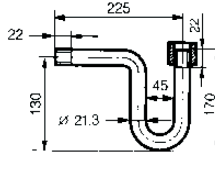
Ausführung genormt nach DIN 16282 oder handelsübliche Formen.



Auswahltabelle

Massbild	Anschlüsse		Betriebsdaten		Werkstoff	Bestell-Nr.
	Eintritt	Austritt	Druck bar	Temp. °C		
<p>DIN 16282 Form A</p>	Zapfen G 1/2	Spannmuffe G 1/2	100 80 63	120 300 400	Stahl	N 05013.0000
					Edelstahl	N 05013.0001
<p>DIN 16282 Form B</p>	Anschweiss- ende ø 20	Spannmuffe G 1/2	100 80 63	120 300 400	Stahl	N 05013.0002
					Edelstahl	N 05013.0003
<p>DIN 16282 Form C</p>	Zapfen G 1/2	Spannmuffe G 1/2	100 80 63	120 300 400	Stahl	N 05014.0000
					Edelstahl	N 05014.0001

Auswahltabelle

Massbild	Anschlüsse		Betriebsdaten		Werkstoff	Bestell-Nr.
	Eintritt	Austritt	Druck bar	Temp. °C		
 <p>DIN 16282 Form D</p>	Anschweiss- ende ø 20	Spannmuffe G 1/2	100 80 63	120 300 400	Stahl	N 05014.0002
					Edelstahl	N 05014.0003
	Zapfen G 1/2	Zapfen G 1/2	25 16 10 6 2,5	20 120 200 250 300	Stahl	J 66865.0001
					Edelstahl	J 66865.0002
	Zapfen G 1/2	Spannmuffe G 1/2	25 16 10 6 2,5	20 120 200 250 300	Stahl	J 66866.0001
	Zapfen G 1/2	Zapfen G 1/2	25 16 10 6 2,5	20 120 200 250 300	Stahl	J 66867.0001
	Zapfen G 1/2	Spannmuffe G 1/2	25 16 10 6 2,5	20 120 200 250 300	Stahl	J 66868.0001

DE/2009-09-30 Katalogblatt nur vollständig wiedergeben.